

Tag der offenen Moscheen

Gute Gelegenheit, mit Muslimen ins Gespräch zu kommen, bietet jedes Jahr der Tag der offenen Moschee. Auch einige Bonner Moscheen öffnen am Donnerstag, 3. Oktober, wieder ihre Türen. Erstmals besucht werden kann der Neubau der Al-Muhajirin-Moschee in der Brühler Straße 28. Die erste Führung findet um 14 Uhr statt, weitere

Moscheeführungen folgen im Laufe des Nachmittags. Vorträge, aber auch Kaffee und Kuchen werden ebenfalls angeboten. Einen besonderen Akzent setzt die DITIB-Moschee, Hochstadenring 43.

Dort werden nicht nur Moscheeführungen (10.30 und 14.30 Uhr) angeboten, sondern das Umweltprojekt "Tabiat" vorgestellt, das die Moscheegemeinde mit der Fachstelle interkulturelle Bildung und Beratung FiBB, gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, durchführt. Auch die Bonner Moschee in der Maxstraße 60 öffnet um 11 Uhr ihre Türen für die Besucher.

Die Al-Ansar-Moschee in der Bonner Straße 93 bietet ebenfalls eine Moscheeführung an (15 Uhr). Im Anschluss gegen 15.30 Uhr gibt es einen Vortrag zum Thema "Können Muslime und Nicht-Muslime zusammen leben?" Ein ähnliches Programm findet in der Beueler Al Muhsinin Moschee, Schwarzer Weg 40, statt.

Artikel vom 02.10.2013